



www.cdu-fraktion-wuppertal.de
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie PatricMertins

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
Für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
Herrn Stadtverordneten
Michael Müller

Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 - 68 18

Fax (0202) 563 - 52 23

E-Mail patric.mertins@cdu-fraktion-
wuppertal.de

Große Anfrage

Datum 03.09.2018

Drucks. Nr. **VO/0730/18**
öffentlich

Zur Sitzung am
13.09.2018

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Gelände der Wuppertaler Stadtwerke mit dem ehemaligen Frischwasserspeicher an der Linderhauser Straße in Wuppertal-Nächstebreck

Sehr geehrter Herr Müller,

der Bürgerverein Nächstebreck hat beantragt, den ehemaligen Frischwasserspeicher an der Linderhauser Straße in die Denkmalschutzliste der Stadt Wuppertal aufzunehmen. In diesem Zusammenhang wurden auch Überlegungen angesprochen, für das Gelände zwischen Wittener und Linderhauser Straße unter Einbeziehung der Buswendeschleife an der Silberkuhle Wohnbebauung vorzusehen. Für den Bürgerverein ist es dabei von besonderer Bedeutung, dass das Gebäude des ehemaligen Frischwasserspeichers aufgrund seiner in Wuppertal einzigartigen Bauweise erhalten bleibt. Derzeit bestehen an dieser Stelle die Ausweisungen des rechtsgültigen Bebauungsplans Nr. 112 – Linderhauser Str. –, der in wesentlichen Teilen Misch- und Gewerbegebiet vorsieht. Nicht zuletzt aufgrund der attraktiven Hanglage und der unmittelbaren Nachbarschaft zur Nordbahntrasse böte sich hier allerdings eine Wohnbebauung geradezu an. Der Bürgerverein, der sich für eine Wohnbebauung ausspricht, macht bei dieser Gelegenheit noch einmal deutlich, dass man bei der Realisierung von Gewerbeflächen in Nächstebreck bereits an anderer Stelle – etwa bei der Diskussion um das Gewerbegebiet an der Nächstebrecker Straße – Entgegenkommen und Kooperationsbereitschaft gezeigt habe.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Aufnahme des o.g. Punktes in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang um Stellungnahme zu nachfolgenden Fragen gebeten:

1. Wie stellt sich der zeitliche Ablauf im Denkmalschutzverfahren dar?
2. Welche Vorstellungen verfolgt die Verwaltung aktuell in Bezug auf eine mögliche Nachfolgenutzung im Einzugsbereich des ehemaligen Frischwasserspeichers?
3. Welche Form einer künftigen Nutzung ist am besten geeignet, den Erhalt eines denkmalwerten und stadtbildprägenden Gebäudes zu gewährleisten und künftig eine attraktive Nutzung zu ermöglichen?
4. Unter welchen planungsrechtlichen Voraussetzungen könnte in dem Bereich zwischen Wendeschleife Silberkuhle, Wittener und Linderhauser Straße eine attraktive, hochwertige und ggf. mehrgeschossige Wohnbebauung ermöglicht werden?
5. In welchem Zeitraum könnten die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden?

Mit freundlichem Gruß

Michael Schulte, Stadtverordneter

– Sprecher –